



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Vereinsausschusses der Stadt Weener (Ems) am 19.03.2014, um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jürgen Siemens

Mitglieder

Barbara Anders
Hermann Jans
Garrelt Janssen
Hinrich Sap
Reinhard Schüür
Erika Slopinski
Stuart Vollmerhaus

beratende Mitglieder

Egge Mansholt
Reent Reents

Verwaltung

Hermann Welp
Andreas Sinnigen
Britta Jungmann
Annegret Hellmers

Erster Stadtrat
Abteilungsleiter
stellv. Abteilungsleiterin
Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Sport- und Vereinsausschusses, die Vertreter der Presse, die Gäste und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2012

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 2 Haushaltsplanung 2014 (Zuständigkeit Sport- und Vereinsausschuss)
Vorlage: BV/2013/1169

Beschlussfassung in Unterpunkten

TOP 2.1 Haushaltsplanung 2014 - Teilergebnishaushalt 2014
Vorlage: BV/2013/1169/1

Die Verwaltung erläutert zunächst den **Teilergebnishaushalt 2014**, (Produkt 42.1.010: Förderung des Sports, Seite 30).

Die laufende Pflege und Unterhaltung der Sportplätze wird weiterhin gegen Zahlung eines pauschalierten Zuschusses von Seiten der Stadt Weener (Ems) in Eigenregie von den Vereinen übernommen. Im Vergleich zu den Vorjahren gibt es folgende Veränderung: Wegen der gestiegenen Preise für Kraftstoffe, Düngemittel usw. wird eine Erhöhung der Kosten um 10% angenommen. Je Sportplatz erhöht sich die Pauschale somit von 2.045,00 € auf 2.250,00 €, wovon wie bisher ein Betrag in Höhe von 80 % als Zuschuss an den bewirtschaftenden Verein gezahlt wird.

Auch bei den Bewirtschaftungskosten der Vereinsgebäude ist eine deutliche Kostensteigerung zu verzeichnen. (Anmerkung der Verwaltung: Die Abrechnung der Zuschüsse zu den Bewirtschaftungskosten der vereinseigenen Gebäude erfolgt nach der in der Sitzung vom 26.10.2004 beschlossenen Pauschalierung.) Hier wird im Laufe des Jahres 2014 unter Einbindung der Vereine eine Neuregelung angestrebt.

Die im Teilergebnishaushalt 2014 der Zuständigkeit des Sport- und Vereinsausschusses zugeordneten Haushaltsansätze werden mit den Auswirkungen auf den Haushalt 2014 beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 2.2 Haushaltsplanung 2014 Investitionsplanung 2014
Vorlage: BV/2013/1169/2

Bezüglich der **Investitionsplanung 2014** erläutert die Verwaltung zunächst die in der Vergangenheit angewendeten Förderrichtlinien. Hierzu merkt Herr Mansholt an, dass bei Maßnahmen, die ein Verein in Eigenleistung ausführt, die Gewährleistung entfällt. Unter strikter Anwendung der Förderrichtlinien hätten die Vereine bei umfangreicheren Arbeiten, die durch eine Fachfirma ausgeführt werden müssen (z. B. Erneuerung eines Schwingbodens in einer Sporthalle) einen nicht von ihnen leistbaren finanziellen Aufwand zu tragen. Die Verwaltung erklärt, dass derartige Fälle Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen darstellen würden, die im Produkt 11.1.080 (Gebäudemanagement) des Teilergebnishaushalts einzuplanen seien. Herr Janssen dankt zunächst den Vereinen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und erkundigt sich, ob die in der Investitionsplanung 2014 vorgegebenen Zuschussbeträge gesichert seien. Die Verwaltung erläutert, dass die heutige Beratung lediglich eine Empfehlung des Fachausschusses an den Verwaltungsausschuss darstellt. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss werde sich ebenfalls mit dem Haushaltsentwurf befassen. Die endgültige Entscheidung liege im Rahmen der Beschlussfassung über den Gesamthaushalt 2014 beim Rat.

Herr Schüür plädiert für eine Zurückstellung der Positionen 5 (Ballfangzaun Sportplatz Möhlenwarf) und 7 (Ballfangzaun TuS Holthusen) und beantragt, hierüber gesondert abzustimmen. Eine Verschiebung dieser Investitionen auf das folgende Haushaltsjahr würde die aktuelle Investitionsplanung etwas entspannen.

Die Verwaltung berichtet, dass der Antrag des TuS Holthusen bereits für das Haushaltsjahr

2012 angemeldet und damals bereits zurückgestellt wurde (BV/2012/0757). Die Notwendigkeit eines vollständigen Ballfangzaunes zur Langen Straße sei aus Verkehrssicherheitsgründen gegeben. Ein nochmaliger Aufschub werde daher nicht empfohlen.

Frau Slopinski befürwortet in der Sache die Anliegen der Vereine, wird sich für die Gruppe Grüne/Slopinski wegen der unklaren Haushaltslage jedoch bei der Abstimmung enthalten.

Es wird einstimmig entschieden, über die einzelnen Positionen der Investitionsplanung gesondert abzustimmen.

Beschlussfassung in Unterpunkten

TOP 2.2.1 Haushaltsplanung 2014 TuS Holthusen - Mähgerät

Vorlage: BV/2013/1169/3

Dem TuS Holthusen wurde die Pflege und Unterhaltung der Sportplätze in Holthusen übertragen. Das vorhandene Mähgerät aus dem Jahr 2006 ist abgängig und muss dringend ersetzt werden. Wie in den Vorjahren soll der Zuschuss für die Ersatzbeschaffung 5.112,92 € (entsprechen 10.000,00 DM) betragen.

Herr Mansholt gibt zu Bedenken, dass die Qualität und Anschaffungspreise der Mähgeräte der einzelnen Vereine deutlich unterschiedlich sind. Ein kostengünstiges Gerät für einen Anschaffungspreis in Höhe von beispielsweise 5.500,00 € zu erwerben, führe bei gleichbleibendem Zuschuss zu einer Ungleichbehandlung gegenüber den Vereinen, die sich für ein hochwertigeres Gerät für einen Anschaffungspreis in Höhe von z. B. 10.000,00 € entscheiden. Die Verwaltung erklärt, die Entscheidung verbleibe bei den bewirtschaftenden Vereinen, die Selbstbindungsfrist von 5 Jahren müsse auf jeden Fall eingehalten werden. Hierzu sei die Anschaffung eines ausreichend geeigneten Gerätes, welches die Sicherstellung eines guten Pflegezustandes der Sportanlagen ermöglicht, unabdingbar.

Es wird beschlossen, dem TuS Holthusen einen Zuschuss in Höhe von 5.112,92 € für die Ersatzbeschaffung eines Mähgerätes zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 2.2.2 Haushaltsplanung 2014 TuS Weener - Flutlicht

Vorlage: BV/2013/1169/4

Die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Weener genüge bezüglich der Ausleuchtung nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die ca. 40 Jahre alten Masten waren abgängig und mussten dringend ersetzt werden. Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn hatte die Stadt zugestimmt, da ein Mast bereits bei einem Sturm umgekippt war.

Es wird beschlossen, die Investition in Höhe von 23.686,95 € mit dem Maximalbetrag in Höhe von 5.000,00 € zu bezuschussen.

einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 2.2.3 Haushaltsplanung 2014 Sportfreunde Möhlenwarf - Ballfangzaun

Vorlage: BV/2013/1169/5

Am unteren Sportplatz in Möhlenwarf soll entlang des Anton-Fokken-Weges eine Zaunanlage mit integriertem Ballfang errichtet werden, da der bisherige Zaun zu niedrig und abgängig war.

Es wird beschlossen, 50 % der Materialkosten, max. jedoch 2.220,00 €, zu übernehmen.

einstimmig beschlossen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2
------------------------	--------------------------

TOP 2.2.4 Haushaltsplanung 2014 Sportfreunde Möhlenwarf - weiterer Ballfangzaun

Vorlage: BV/2013/1169/6

Der Verein plant die Errichtung weiterer Ballfangzäune in Richtung Bgm.-Smit-Straße, zwischen Haupt- und Trainingsplatz sowie zum rückwärtigen Bahngelände.

Es wird beschlossen, den Sportfreunden Möhlenwarf einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Materialkosten, max. jedoch 1.270,00 €, zu gewähren.

mehrheitlich beschlossen	Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2
--------------------------	--------------------------

TOP 2.2.5 Haushaltsplanung 2014 Teutonia Stapelmoor - Ballfangzaun

Vorlage: BV/2013/1169/7

Am rückwärtigen Teil des Sportplatzes soll der vorhandene Maschendrahtzaun wegen des neu hergestellten Sieltiefs gegen einen Ballfangzaun ausgetauscht werden. Herr Schüür teilt mit, die Deich- und Sielacht werde dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zahlen.

Es wird beschlossen, 50 % der Materialkosten, max. jedoch 1.500,00 €, zu übernehmen.

einstimmig beschlossen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2
------------------------	--------------------------

TOP 2.2.6 Haushaltsplanung 2014 Heidjer Sportverein Ballfangzaun

Vorlage: BV/2013/1169/8

Der abgängige Ballfangzaun in Stapelmoorerheide muss dringend erneuert werden.

Es wird beschlossen, 50 % der Materialkosten, max. jedoch 587,00 €, zu übernehmen.

einstimmig beschlossen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2
------------------------	--------------------------

TOP 2.2.7 Haushaltsplanung 2014 TuS Holthusen - Ballfangzaun Lange Straße

Vorlage: BV/2013/1169/9

Der Ballfangzaun am Sportplatz Lange Straße, Holthusen, ist abgängig und muss dringend ersetzt werden.

Es wird beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Materialkosten, max. jedoch 3.500,00 €, zu gewähren.

mehrheitlich beschlossen	Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2
--------------------------	--------------------------

TOP 3 Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung teilt mit, dass der Stadt vier weitere Anträge von Vereinen vorliegen, in denen um eine finanzielle Unterstützung gebeten wird. Diese Anträge sind jedoch aus Mitteln der Sportförderung nicht zuschussfähig, weil in allen Fällen die Zweckbestimmung „Sicherstellung des Sport- und Spielbetriebes“ nicht bzw. nur nachrangig erfüllt wird.

1. Die IG Bauhof beantragt für die Kleintierhalle ein behindertengerechtes WC sowie eine neue Außenbeleuchtung.

Die Kleintierhalle wird nicht nur von den dort ansässigen Vereinen, sondern im Rahmen von Ausstellungen auch von einer breiten Öffentlichkeit aufgesucht. Diese Maßnahme ist daher im Produkt 11.1.080 (Gebäudemanagement) des Teilergebnishaushalts eingeplant worden.

2. Der TuS Holthusen benötigt eine neue Eingangstür im Vereinsheim. (ggfs. Produkt 11.1.080 –Gebäudemanagement- des Teilergebnishaushalts in Folgejahren)

3. Am Vereinsheim des Heidjer Sportvereins ist eine Außenwand noch nicht verklindert worden. Hier müssten in diesem Zusammenhang auch zwei Fenster ausgetauscht werden. (ggfs. Produkt 11.1.080 –Gebäudemanagement- des Teilergebnishaushalts in Folgejahren)

4. Der Bürgerverein St. Georgiwold bittet die Stadt um finanzielle Unterstützung für die Ersatzbeschaffung der Innenausstattung im Dörphuus (Stühle, Tische, Theke). Die Stadt prüft derzeit, ob eine anderweitige finanzielle Beteiligung der Stadt an diesen Kosten erfolgen kann.

TOP 4 Anfragen und Anregungen

keine

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht genutzt.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Jürgen Siemens
Vorsitzender

Hermann Welp
Erster Stadtrat

Andreas Sinnigen
Abteilungsleiter

Annegret Hellmers
Protokollführerin

